

Hugo L. Obwegeser: Erfolgsgeschichte moderner Gesichtschirur-

ZÜRICH/WIEN – Die Entwicklung der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ist in der Schweiz sowie international eng mit dem Namen Hugo L. Obwegeser verbunden. Obwegeser gilt als Pionier und Gründervater der korrektiven Chirurgie der



Prof. Dr. Obwegeser.

Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie einen internationalen Kongress unter dem Titel „Art of Reconstructive and Aesthetic Surgery of the Face and Skull – Distraction Osteogenesis“ am 15. Mai 2004 in Wien unter der

Leitung von Univ.-Prof. Dr. Jürgen Holle und Prof. Dr. Kurt Vinzenz, an dem sämtliche o.a. Pioniere und weitere internationale Referenten wie etwa Dr. Kenneth E. Salyer (Dallas) u.v.m. aktiv teilnahmen. Das Symposium wurde von der „European Association for Cranio-Maxillofacial Surgery (EACMFS), der European Asso-

ciation of Plastic Surgeons (EURAPS) und der International Society of Craniofacial Surgery als eine interdisziplinäre Veranstaltung sehr breit unterstützt. (<http://art2.gigip.org>). Der Wunsch nach Interdisziplinarität wurde in wichtigen Referaten des diesjährigen Züricher Festaktes und über die erstmalige breite Etablierung der

interdisziplinären Kooperation von Chirurgen und Kieferorthopäden durch Hugo L. Obwegeser, Priv.-Doz. Dr. Ullrich Teuscher und Prof. Dr. Paul Stöckli berichtet, hervorgehoben. **DI**

Erstmals erschien der Beitrag ungekürzt in der Dental Tribune Germany 1+2/2011.

Kieferfehlstellungsanomalien. Von Zürich aus fand diese „neue“ Gesichtschirurgie ihren Weg in die Welt. Am 21. Oktober 2010 feierte Prof. Dr. Hugo L. Obwegeser seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstaltete die Medizinische Fakultät der Universität Zürich zusammen mit der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie am 23. Oktober 2010 ein Symposium und ehrte ihn mit einem Festakt. Nach der Eröffnung durch Prof. Dr. Klaus W. Grätz, Dekan der medizinischen Fakultät und Direktor der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Kieferchirurgie, sprachen ihre Grußworte: Prof. Dr. Andreas Fischer, Rektor der Universität Zürich, sowie Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Chiari, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Das Lebenswerk Obwegesers schilderten ehemalige Kollegen/-innen und Schüler/-innen, beginnend mit einem Vortrag des Organisators des Festaktes, Priv.-Doz. Dr. Joachim Obwegeser, Leiter der Poliklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Zürich. Prof. Dr. Mostafa Farmand beschrieb Obwegeser als Lehrer und Förderer seines Faches aus universitärer und wissenschaftlicher Perspektive auf Basis seiner publizistischen Tätigkeit. Den fachpolitischen Einfluss Obwegesers bis hin zur Gründung der European Association for Cranio-Maxillofacial Surgery (EACMFS) würdigte Prof. Dr. Emil Steinhäuser. Ergänzend erläuterte Prof. Dr. Bill Terry, USA, den Einfluss von Hugo L. Obwegeser auf die Entwicklung der MKG-Chirurgie in Amerika. In diesem Zusammenhang wurde auch die Freundschaft des Jubilars mit Prof. Paul Tessier angesprochen. Sowohl Obwegeser als auch Tessier beeinflussten maßgeblich die internationale kraniofaziale Chirurgie.

Prof. Dr. Maurice Mommaerts, als der derzeitige amtierende Präsident der European Association for Cranio-Maxillofacial Surgery (EACMFS), ging in seinem Referat auf die wissenschaftliche Entwicklung der orthognathen Chirurgie ein; von der Innovation hin zur evidenzbasierten Chirurgie. Prof. Dr. h.c. Hermann F. Sailer dokumentierte den Einfluss der Züricher Schule auf die Entwicklung der Kiefer- und Gesichtschirurgie in Indien, insbesondere im Bereich der Chirurgie von Spalten und kraniofazialen Missbildungen an einer enorm großen Zahl von einigen tausend Eingriffen und auf die Entwicklung der Distractionsosteogenesis (DO) in der orthognathen und kraniofazialen Chirurgie, die sowohl von Kiefer-Gesichtschirurgen als auch plastischen Chirurgen getragen wurde. Dieser Entwicklung Rechnung tragend veranstaltete die Gesellschaft für Implantologie und Gewebeintegrierte Prothetik (GIGIP) der

ANZEIGE

IDS
2011

Besuchen Sie uns:
22. – 26. März 2011
Halle 11.3
Stand A15 – C 39

Welcher Bonding-Typ sind Sie?

Excite® F
Mit Phosphorsäureätzung



AdheSE® One F
Selbstätzend



Click & Bond® mit dem VivaPen®

Fluorid freisetzende, lichthärtende Adhäsive

www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2 | FL-9494 Schaan | Liechtenstein | Tel.: +423 / 235 35 35 | Fax: +423 / 235 33 60



passion vision innovation